
Version 1.05

(03.01.2017)

Installationshinweise
FISCON Bluetooth
Freisprecheinrichtung
Volkswagen

Artikelnummer.: 38389

VW Touareg 7P mit RCD 550

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Sicherheitshinweise.....	2
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	2
FISCON Funktionen	3
Installationshinweise.....	4
Anschluss CAN Leitungen bei Fahrzeugen MIT MDI	5
Anschluß CAN Leitungen bei Fahrzeugen OHNE MDI	6
Mikrofon	7
Codierung VAS	8
Bedienelemente	10
Menüstruktur	11
Bedienungshinweise.....	13
Interface - Diagnose	20
FAQ.....	21

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem CAN-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*

ACHTUNG: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Telefons sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Telefonlautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

FISCON Funktionen

- • Bedienung mittels Radio RCD 550
Multifunktionslenkrad (falls vorhanden)
- **Direkteingabe** von Telefonnummern
- **DTMF** Tonwahlverfahren
- **A2DP Audiostreaming** zum Abspielen von Musikdateien über die Fahrzeuglautsprecher.
- **SMS** Funktion (Falls vom Telefon unterstützt):
SMS lesen sowie vorgefertigte Kurznachrichten senden
- Regulierung der **Mikrofon Verstärkung** zur Optimierung der Sprachqualität
- **Lautstärkeregelung** bezüglich A2DP, Telefongespräch, Klingelton ...
- **Uneingeschränkte** Möglichkeit von Software **Updates**
- Nutzen der folgenden **Telefonfunktionen**:
Aufrufen der **Telefonbucheinträge** (Abhängig vom Telefon, Darstellung in MFA+) Gespräche aufbauen, annehmen und beenden
Lautstärkeregelung
- **ICON** Darstellung (falls vom Telefon unterstützt) – Mobil, Arbeit Privat
- **Diagnosefunktion** – Abrufen von Interface Informationen sowie Durchführung eines Interface - Reset mittels VW VAS Tester

Lieferumfang

Bluetooth Interface
Kabelsatz
Mikrofon

HINWEIS: VOR der Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug werksseitig mit der original **MDI MEDIA IN** Schnittstelle ausgestattet ist.

Verfügt das Fahrzeug **nicht** über **MDI** ist beim VW Händler zu **prüfen** ob das Fahrzeug bereits werksseitig über ein **Infotainment Gateway** verfügt. Dies kann der Händler mittels VAS Diagnostester auslesen (**Adresse A7**). Verfügt das Fahrzeug **nicht** über **Adresse A7** wird zusätzlich Kufatec **Artikelnr. 38374** benötigt.

Ist ein nicht von der Kufatec GmbH & Co. KG entwickeltes Interface verbaut wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

Hiermit erklärt KUFATEC GmbH & Co. KG, dass sich das Gerät KUFATEC FISCON in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.kufatec.de/ce

Installationshinweise

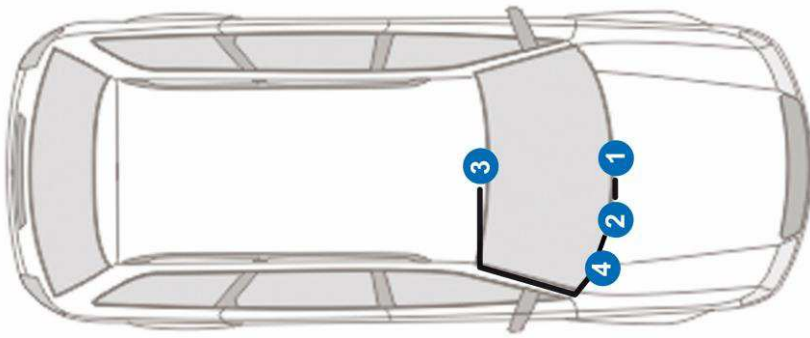


Abb. 1

1 – Radio RCD 550

2 – Telefone Interface (Unterhalb Lenkradverkleidung)

3 – Mikrofon

4 – MDI (falls werksseitig verbaut)

HINWEIS: Falls kein MDI verbaut siehe Hinweise Seite 3.

Steckbolzen vom Ablagefach entfernen. Ablagefach nach oben entnehmen. Darunterliegende Schrauben vom Radio lösen (Abb. 3).



Abb.2



Abb.3

Entriegeln Sie mit einem geeigneten Werkzeug die Rastnasen vom Radio



Abb.4



Abb.5

HINWEIS: Zur leichteren Demontage kann ein Hebel hinter dem Radio angesetzt werden. Diesen unter dem Lenkrad in Richtung Radio schieben (Abb. 6).



Abb.6



Abb.7

Der Anschluss des Kabelsatzes erfolgt an der Rückseite der Head Unit (Abb. 8).



Abb. 8

Anschluss CAN Leitungen bei Fahrzeugen **MIT** MDI

Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Handschuhfach (Abb. 9).

Hinweis: Entfernen Sie vorher die Beleuchtung des Handschuhfaches, da diese aufgrund der kurzen Leitungslänge beschädigt werden könnte.



Abb.9



Abb.10



Abb.11

Der Anschluß der CAN-Leitungen erfolgt am 12-poligen Stecker der MDI Einheit.

12-poliger MDI Stecker (Abb. 12, 13)



Abb.12



Abb.13

FISCON Leitungen	12-poliger MDI
Blau/ Blue (CAN-High)	PIN 8 (Orange/Violett), (Orange/Violett)
Braun/ Brown (CAN-Low)	PIN 2 (Orange/Braun), (Orange/Brown)

CAN-Leitungen parallel anschließen (**Neue Crimp- oder Lötverbindung**). Lötverbindung: Ummantelung der entsprechenden Fahrzeugleitung entfernen - **Lötstelle** ordnungsgemäß unter Verwendung von geeignetem Klebeband **isolieren!**

Keine vorhandenen **Fahrzeugleitungen entfernen! Keine Quetschverbinder verwenden!**

Anschluß CAN Leitungen bei Fahrzeugen **OHNE** MDI

HINWEIS: Falls kein MDI verbaut siehe Hinweise Seite 3.

HINWEIS: Das Infotainment Gateway wird unter dem Radio positioniert. Installation Infotainment Gateway siehe Einbauanleitung Artikelnr. **38374**.

Der Anschluß der CAN-Leitungen erfolgt am 20-poligen Stecker vom Infotainment Gateway.

20-poliger Stecker Infotainment Gateway

FISCON Leitungen	20-poliger Infotainment Gateway
Blau/ Blue (CAN-High)	PIN 20
Braun/ Brown (CAN-Low)	PIN 10



Keine vorhandenen **Fahrzeugleitungen entfernen!**

Mikrofon

Airbag Schild (mit einem geeigneten Demontagekeil) aus seiner Fassung hebeln und die Verkleidung der A-Säule lösen (Abb. 15). Verlegen Sie die Mikrofonleitung in Richtung Innenleuchte (Abb. 16)

Hinweis: Bei manchen Fahrzeugen braucht das Airbag Schild nicht entfernt zu werden.



Abb.15



Abb.16

ACHTUNG: Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Entnehmen Sie die Blende der Innenleuchte und lösen Sie die dahinter liegenden Schrauben (Abb.17). Positionieren Sie das Mikrofon an der originalen Position (Fahrerseite) der Innenleuchte (Abb. 19).



Abb.17



Abb.18

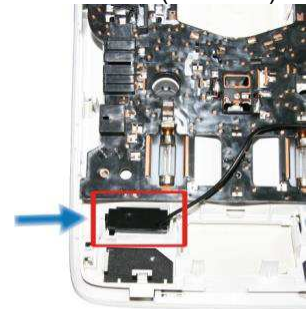


Abb.19

Codierung VAS

Zur Codierung des Fahrzeuges kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen VW Partner. Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen.

Adresse 19 – Telefon auf "codiert" setzen

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose Eigendiagnose - Verbundsysteme LT2 Eigendiagnose Crafter Eigendiagnose	
◀ ▶ ▲	

Eigendiagnose



Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung 5C - Spurassistent 16 - Lenkradelektronik 46 - Zentralmodul Komfortsystem 56 - Radio 10 - Einparkhilfe II 07 - Anzeige-/ Bedieneinheit 17 - Schalttafeleinsatz 37 - Navigation 47 - Soundsystem 77 - Telefon 0E - Mediaplayer Position 1 08 - Klima-/Heizungselektronik 19 - Diagnoseinterface für Datenbus	
◀ ▶ ▲	

Adresse 19 Diagnoseinterface für Datenbus



Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox Codierung 1 Betriebsnummer
Diagnosefunktion auswählen	
001 - Identifikation (Dienst \$1A) 004 - Fehlerspeicherinhalt 008 - Codierung (Dienst \$) 011 - Messwerte 014 - Lange Anpassung 015 - Zugriffsberechtigung 017 - Sicherheit 022 - Ausgabe beenden Alle Diagnosefunktionen anzeigen	
◀ ▶ ▲	

Codierung



Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox Codierung 1 Betriebsnummer
Diagnosefunktion auswählen	
008.01 - Codierung 008.02 - Codierung Verbauliste	
◀ ▶ ▲	

Verbauliste



Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox Codierung 1 Betriebsnummer
Diagnosefunktion auswählen	
10 - Einparkhilfe II 20 - Fernlichtassistent 30 - Sonderfunktion 07 - Anzeige-/Bedieneinheit 17 - Schalttafeleinsatz 37 - Navigation 47 - Soundsystem 57 - TV-Tuner 67 - Sprachsteuerung 77 - Telefon 6C - Rückfahrkamera	codiert nicht codiert nicht codiert codiert codiert codiert codiert nicht codiert nicht codiert codiert codiert
◀ ▶ ▲	

Telefon auf codiert setzen – Codierung bestätigen

Adresse 56

Byte 10 - Bit 5 auf 1 setzen

x1xxxxx

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtwertenregulierung 5C - Spurassistent 16 - Lenktralelektronik 46 - Zentralmodul Komfortsystem 56 - Radio 10 - Einparkhilfe II 07 - Anzeige-/ Bedieneinheit 17 - Schalttafeleinsatz 37 - Navigation 47 - Soundsystem 77 - Telefon 0E - Mediaplayer Position 1 08 - Klima-/Heizungselektronik 09 - Elektronische Zentralelektrik	

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Unterstützte Funktionen	
Diagnosefunktion auswählen	
001 - Identifikation (Dienst \$1A) 004 - Fehlerspeicherinhalt 008 - Codierung (Dienst \$) 011 - Messwerte 012 - Anpassung 015 - Zugriffsberechtigung 017 - Sicherheit 022 - Ausgabe beenden Alle Diagnosefunktionen anzeigen	

Adress 56 Radio

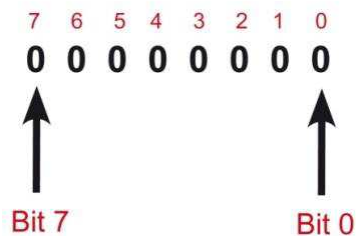
Codierung Master

Fahrzeug-Eigendiagnose	
008 - Codierung	
Byte Index	Hex Bit-Muster
0	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	xx1xxxxx

1	2	3
4	5	6
7	8	9
C	0	Q

HEX BIN

Zählmethode:



BIN auswählen

Codierwert eingeben+ bestätigen

Byte 10 - Bit 7 auf 1 setzen

1xxxxxxx

Fahrzeug-Eigendiagnose	
008 - Codierung	
Byte Index	Hex Bit-Muster
0	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	1xxxxxxx

1	2	3
4	5	6
7	8	9
C	0	Q

HEX BIN

Byte 11 - Bit 0 auf 1 setzen

xxxxxxx1

Fahrzeug-Eigendiagnose	
008 - Codierung	
Byte Index	Hex Bit-Muster
0	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	xxxxxxx1

1	2	3
4	5	6
7	8	9
C	0	Q

HEX BIN

Bedienelemente

Multifunktionslenkrad

Mittels Menü-Taste gelangen Sie in das Telefon Menü. Mittels Pfeil-Tasten springen Sie zwischen den jeweiligen Auswahlmöglichkeiten. Mit der **OK**-Taste erfolgt die Auswahl des jeweiligen Menüpunktes. Zum Verlassen des Menüs Menüpunkt **ZURÜCK** wählen oder Zurück-Taste betätigen.



Abb.20

Multifunktionsanzeige

Die Menüpunkte der Telefonanlage werden gleichzeitig in der MFA angezeigt.

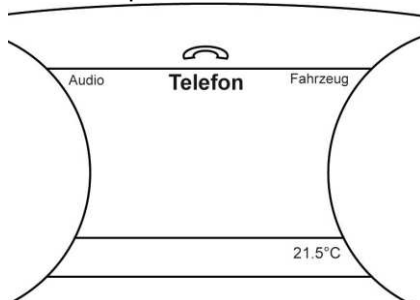


Abb.21

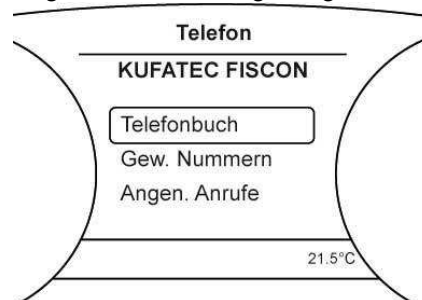


Abb.22

RCD 550

Weiterhin kann die Telefonanlage über die Tasten / Touchscreen vom Radio bedient werden.

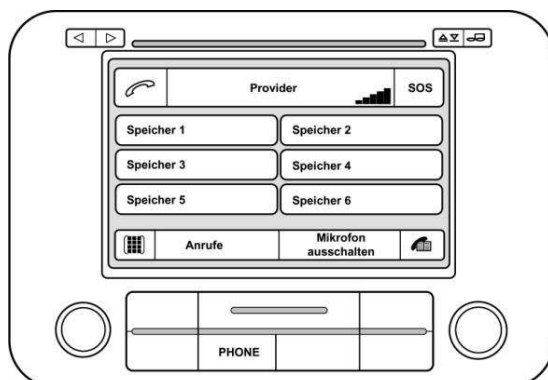


Abb.23

Menüstruktur

TELEFONBUCH



GEW. NUMMER



ANGEN. ANRUFEN



ANRUFEN IN ABW.



DIREKTWAHL



A2DP >> A2DP STARTEN >> A2DP BEENDEN



TRACK VOR



TRACK ZURÜCK



SMS >> UNGELESENE >> SMS1 >> SMS LESEN



GELESENE



UNGESENDETE



GESENDETE

ANRUFEN



ANTWORTEN >> SENDE SMS



EINSTELLUNGEN >> MIKROFON EINST. >> SIGNAL 0dB – 30dB



LAUTST. A2DP



LAUTST. TELEFON



LAUTST. KLINGEL



SW-UPDATE >>



WERKSEINSTELL:

(6 SEK. Drücken) UPDATE AKTIVIERT

>> LAUTSTÄRKE 0 – 63

>> LAUTSTÄRKE 0 – 15

>> LAUTSTÄRKE 0 – 15

>> OK



VERSION

Menüstruktur

Anzeige MFA	Beschreibung
TELEFONBUCH	Zugriff auf das Telefonbuch des Mobiltelefons. Hinweis: Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchsynchronisation. Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Synchronisationsvorgang. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt.
GEW. NUMMERN	Falls vom Telefon unterstützt, können Sie über diesen Menüpunkt eine Telefonnummer wählen, welche Sie zuvor angerufen haben.
ANGEN. ANRUFE	Falls vom Telefon unterstützt, können Sie über diesen Menüpunkt eine Telefonnummer wählen, welche Sie zuvor angerufen hat und der Anruf auch entgegengenommen wurde.
ANRUFE IN ABW.	Falls vom Telefon unterstützt, können Sie über diesen Menüpunkt eine Telefonnummer wählen, welche Sie angerufen hat, der Anruf aber nicht entgegengenommen wurde.
DIREKTWAHL	Über diesen Menüpunkt können Sie eine DIREKTEINGABE (Ziffern 0-9) vornehmen und diese Telefonnummer anrufen.
A2DP	Falls vom Telefon unterstützt, erfolgt über diesen Menüpunkt der Zugriff auf die im Mobiltelefon gespeicherten Musikdateien. Über MFL bzw. FIS/MFA-Wippe erfolgt die jeweilige Titelauswahl (TRACK VOR, TRACK ZURÜCK). Über den Menüpunkt A2DP BEENDEN wird die Wiedergabe der im Mobiltelefon gespeicherten Musikdateien beendet.
SMS	Falls vom Telefon unterstützt, erfolgt über den Menüpunkt SMS der Zugriff auf GELESENE, UNGELESENE, GESENDETE, sowie UNGESENDERTE Kurznachrichten. Sie haben die Möglichkeit empfangene SMS zu LESEN, die Nummer des Absenders ANZURUFEN oder vorgefertigte SMS zu SENDEN.
EINSTELLUNGEN	Unter diesem Menüpunkt können grundlegende Einstellungen der FSE vorgenommen werden - Mikrofonverstärkung, Lautstärkeregelung für A2DP/ Klingelton/ Gesprächspartner, SW-Updates durchführen, Werkseinstellung wiederherstellen
VERSION	Information über aktuelle Telefon Interface Version

Bedienungshinweise

Anlernen

1. Betätigen Sie die **PHONE** Taste am Radio
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Sobald die FSE gefunden wurde wählen Sie diese bitte aus und starten den Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** - Bestätigung

Nach Beendigung des Anlernprozesses erscheint Abb. 24 auf der Telefonoberfläche. Ebenfalls werden, falls vom Telefon unterstützt, der Name des Telefonanbieters sowie die Feldstärke dargestellt.

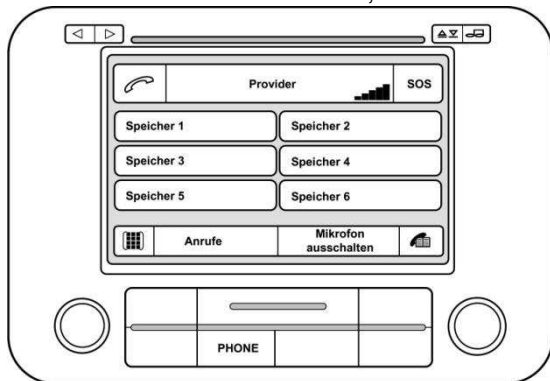


Abb. 24

Bluetooth Geräteanzahl – Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden. Im Fall eines weiteren zu hinterlegenden Telefons sind die Werkseinstellungen wieder herzustellen.

Werkseinstellungen

Betätigen Sie die Menüpunkte **EINSTELLUNGEN > WERKSEINSTELLUNGEN**

HINWEIS: Wird die Werkseinstellung aktiviert, werden sämtliche vorher angelernte Telefone gelöscht.

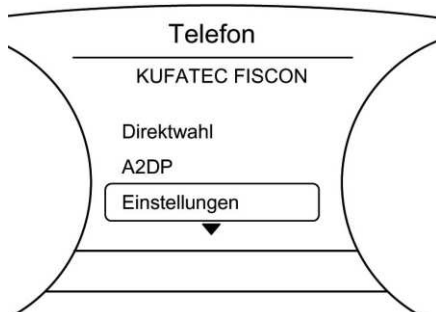


Abb.25

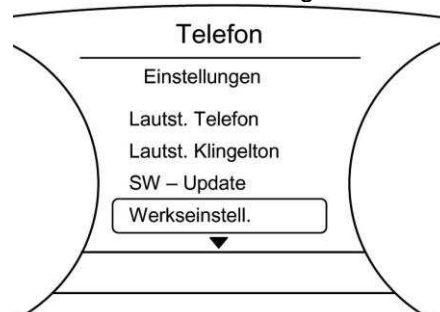


Abb.26

Telefonbuch

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen).

Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Vorgang.

Betätigen Sie die  Taste (Abb. 27).

Wählen Sie einen Telefonbucheintrag und betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste (Abb. 28).

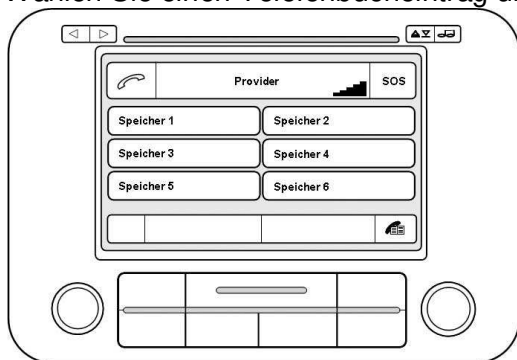


Abb.27

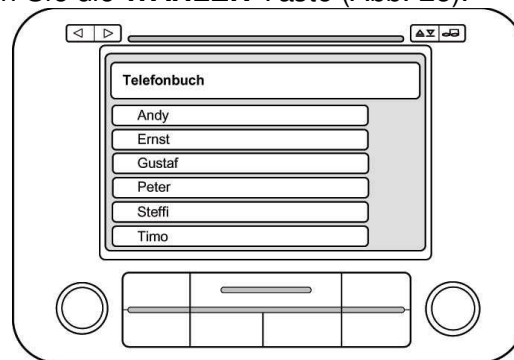


Abb.28

Namensreihenfolge der Telefonbucheinträge Vorname, Nachname ODER Nachname, Vorname

HINWEIS: Diese Funktion nutzt das Profil vom Mobiltelefon. Wird ein neues Telefon verbunden sind die folgenden Schritte erneut durchzuführen. Diese Funktion wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt!

Reihenfolge Vorname, Nachname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:


1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
3. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: **258225000**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon  (Abb. 29)
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



Abb. 29

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Reihenfolge Nachname, Vorname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:


1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
3. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: **258225001**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon  (Abb. 30)
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



Abb.30

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Icon Darstellung

Bei Speicherung verschiedener Nummern unter einem Kontakt werden folgende Icon's im Telefonbuchmenü dargestellt:



Telefonbuch Suchfunktion




Wählen Sie den Menüpunkt **TELFONBUCH**. Drücken Sie **2 Sek die Taste** . Danach können Sie mit den Tasten   zum dem jeweiligen Anfangsbuchstaben (A...B...C...) wechseln. Mit der **OK** – Taste wird der Suchmodus beendet.



Abb.31

Gesprächsaufbau aus Anruflisten

Betätigen Sie die Tastenkombination **ANRUF** > **GEWÄHLTE** / **ANGENOMMENE** / **IN ABWESENHEIT**

Wählen Sie eine Telefonnummer und betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste.

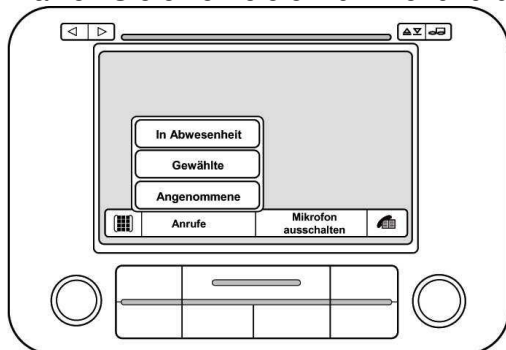



Abb.32

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Anruflisten unterstützen.

Gesprächsaufbau über Ziffernfeld

Mittels Ziffernfeld kann eine gewünschte Telefonnummer direkt eingegeben werden. Betätigen Sie die Taste  (Abb. 33), geben Sie eine Telefonnummer ein und betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste.

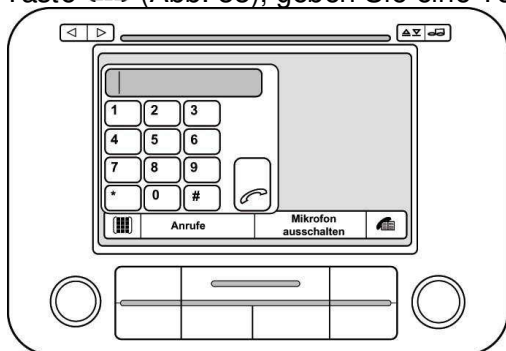


Abb.33

Direktwahl

Wählen Sie den Menüpunkt **DIREKTWAHL** und bestätigen Sie die Auswahl (Abb. 34). Eingabe der gewünschten Rufnummer - durch eine Bestätigung erfolgt der Anruf (Abb. 35).

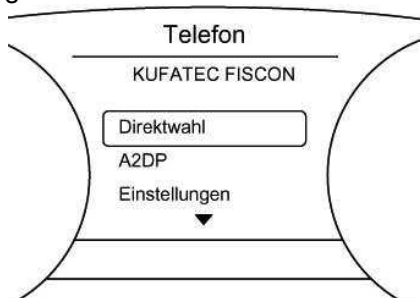


Abb.34

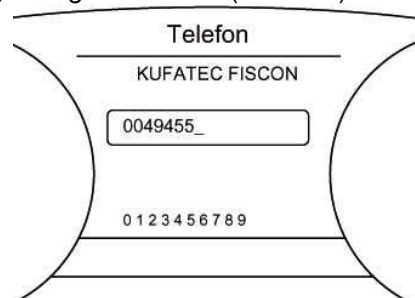


Abb.35

Eingehende Anrufe

Ein eingehender Anruf aktiviert die Stummschaltung. Der Name des Anrufers (falls vom Telefon unterstützt) wird angezeigt. Bei nicht hinterlegtem Namen erfolgt die Rufnummernanzeige.

Betätigen Sie die Tasten **ANNEHMEN** oder **ABLEHNEN**.



Abb. 36

A2DP Audiostreaming

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen.

A2DP Aktivierung

Zur Aktivierung der A2DP Funktion führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Betätigen Sie die **TEL** Taste am Radio
3. Geben Sie folgenden Aktivierungscode Code ein: **258224001** (Deaktivierung - 258224000)
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste (Abb. 37)



Abb.37

HINWEIS: Ab FISCON Software Index 1.85 kann auch folgender Code benutzt werden: **258224001**.

Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.

Nachdem die Aktivierung (Rufaufbau) durchgeführt wurde ➡ **Fahrzeug einschlafen lassen.** **HINWEIS:** Das Fahrzeug bitte für ca. 5 Minuten abschließen



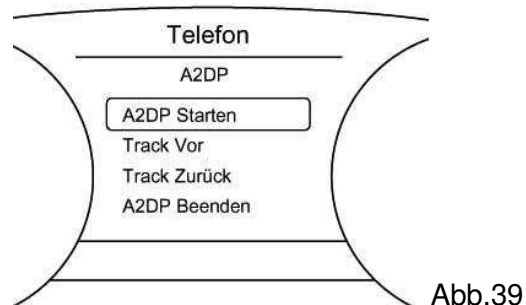
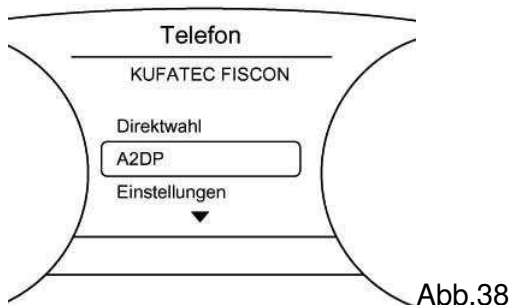
Die Aktivierung kann auch mittels Mobiltelefon vorgenommen werden. Dazu den Aktivierungscode am Telefon eingeben.

HINWEIS: Voraussetzung für diese Methode ist, dass das Mobiltelefon die **Rufnummernübertragung** unterstützt. Sollte Ihr Mobiltelefon nicht über diese Funktion verfügen, ist ein Telefon zu verwenden welches die Rufnummernübertragung unterstützt.

Die A2DP **Bedienung** erfolgt mittels MFL.

Wählen Sie die Menüpunkte **A2PD > A2PD STARTEN** und bestätigen Sie die Auswahl (Abb. 38). Durch Auswahl der Menüpunkte **TRACK VOR/ TRACK ZURÜCK** erfolgt die Titelauswahl. Über den Menüpunkt **A2DP BEENDEN** wird die Wiedergabe der Musikdateien beendet (Abb. 39).

HINWEIS: Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.



SMS Kurznachrichten

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die SMS Funktion per Bluetooth unterstützen. Die Anzahl der SMS ist auf 30 begrenzt (Ungelesene + Gelesene) wobei die ungelesenen Nachrichten Vorrang haben.

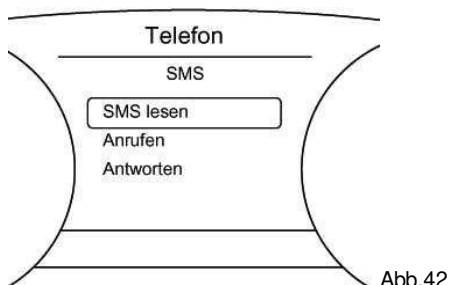
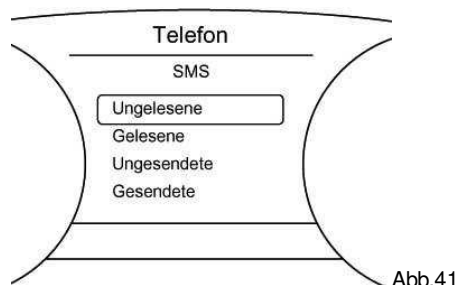
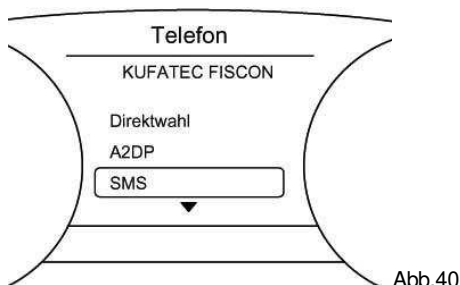
Betätigen Sie den Menüpunkt **SMS** um auf **UNGELESENE, GELESENE, UNGESENDERTE sowie GESENDERTE** Kurznachrichten zugreifen zu können (Abb. 40-42).

Wählen Sie eine Kurznachricht aus (SMS1, SMS2...) und wählen Sie eine der folgenden Optionen.

SMS LESEN

ANRUFEN (Anruf des SMS-Absenders)

ANTWORTEN (Vordefinierte SMS senden)



Einstellungen

Wählen Sie den Menüpunkt **EINSTELLUNGEN** um. Wählen Sie eine der gewünschten Menüpunkte:

- MIKROFON EINST. (Signalverstärkung von 0dB - 30dB)
- LAUTST. A2DP (Wert 0 - 63)
- LAUTST. TELEFON (Gesprächspartner Wert 0 - 15)
- LAUST. KLINGELTON (Wert 0 - 15)
- SW UPDATE (Updateaktivierung)
- WERKSEINSTELL. (Werkseinstellung zurücksetzen) ... und bestätigen Sie die Auswahl.

HINWEIS SW UPDATE: Gehen Sie bis zum Menüpunkt SW UPDATE. Um das Update zu aktivieren ist die Taste zum bestätigen über einen Zeitraum von **6 Sekunden** gedrückt zu halten.

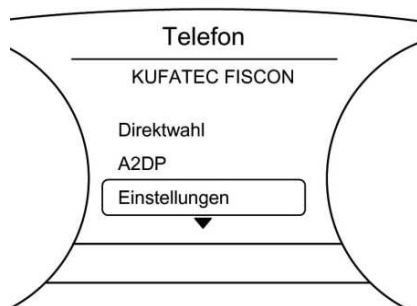


Abb.43

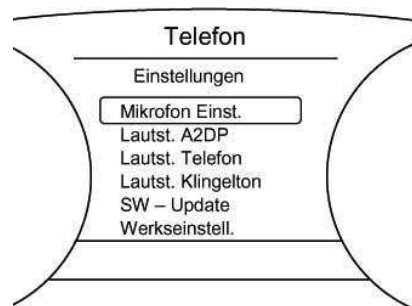


Abb.44

DTMF Tonwahlverfahren

Diese Funktion eignet sich z.B. zur Fernabfrage von Anrufbeantwortern oder Steuerung von Telefoncomputern in Call-Centern.

Während eines aktiven Telefongesprächs besteht die Möglichkeit den Menüpunkt DTMF auszuwählen. Mittels MFL können die jeweiligen Ziffern übertragen werden.

Interface - Diagnose

Mittels VW Fahrzeugdiagnosesystem VAS können spezifische Daten der FISCON Anlage abgerufen sowie ein **RESET** der Anlage durchgeführt werden.

Durchführung Interface Reset

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose	
Eigendiagnose - Verbundsysteme	
LT2 Eigendiagnose	
Crafter Eigendiagnose	

Eigendiagnose

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung	
5C - Spurassistent	
16 - Lenkradelektronik	
46 - Zentralmodul Komfortsystem	
56 - Radio	
10 - Einparkhilfe II	
07 - Anzeige-/ Bedieneinheit	
17 - Schalttafeleinsatz	
37 - Navigation	
47 - Soundsystem	
77 - Telefon	
0E - Mediaplayer Position 1	
08 - Klima-/Heizungselektronik	
19 - Diagnoseinterface für Datenbus	

Adresse 77 - Telefon

Fahrzeug-Eigendiagnose		77 - Telefon	
Unterstützte Funktionen		KTC 36496P	KTC 36496P
Diagnosefunktion auswählen		SWP:3.12.0 H21	000 0185
		Codierung	
		Betriebsnummer	
001 - Identifikation (Dienst \$1A)			
004 - Fehlerspeichereinhalt			
015 - Zugriffsberechtigung			
017 - Sicherheit			
022 - Ausgabe beenden			
Alle Diagnosefunktionen anzeigen			

015 - Zugriffsberechtigung

Fahrzeug-Eigendiagnose		77 - Telefon	
015.02 - Security-Access (automatisch)		KTC 36496P	KTC 36496P
Codewort eingeben		SWP:3.12.0 H21	000 0185
max. Eingabewert = 99999		Codierung	
		Betriebsnummer	
		20577	
		1 2 3	
		4 5 6	
		7 8 9	
		C 0 Q	

Werteingabe 20577 - Q

Werteingabe 20577 --- Q (quittieren) --- RESET durchgeführt

Hinweis: Bei RESET Durchführung wird die aktuelle Bluetoothverbindung zum Telefon getrennt.

FAQ

Warum kann ich mich nicht mehr mit der FISCON Anlage verbinden?

- *Es wurden bereits 5 verschiedene Mobiltelefone mit der Freisprecheinrichtung verbunden. Um ein weiteres Telefon verbinden zu können ist die Anlage auf Werkseinstellungen zurück zu setzen.*

Warum erscheint mein Telefonbuch nicht im Display vom Radio?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchfunktion - Kompatibilitätsliste beachten!*
- *Die Telefonbuchsynchronisation kann beim ersten Verbindungsaufbau sowie einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.*

Warum habe ich keinen Zugriff auf Menüpunkte vom Telefon wie „Gewählte Nummern“, „Angenommene Anrufe“, „Anrufe in Abwesenheit“?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt diese Funktionen - Kompatibilitätsliste beachten!*

Das FISCON System wird von meinem Fahrzeug nicht erkannt.

- *Ist ein markenfremdes Interface im Fahrzeug verbaut, wird eine fehlerfreie Funktion nicht gewährleistet.*
- *Jegliche Handyvorbereitungen, welche mit dem CAN Bus kommunizieren sind aus dem Fahrzeug zu entfernen.*
- *Das System ist spezifisch nach Radio sowie Fahrzeug zu codieren.*

Warum setzt die Stummschaltung in bestimmten Zeitintervallen aus?

- *Im Fahrzeug ist noch eine werksseitige Freisprecheinrichtung verbaut.*

FAQ – Online

<http://www.kufatec.de/shop/infocenter.php/faq>